



**Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung
Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
IV. Wahlperiode**

Drucksache: DS/1843/IV

Ursprung: Antrag
Initiator: SPD, Putzer, Max /Mollenhauer-Koch, Tessa
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium	Erledigungsart
23.09.2015	BVV	

Antrag

Betr.: Benennung einer Straße oder eines Platzes nach einer LSBTI-Person II

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt, eine der in der Vorlage zur Kenntnisnahme zur DS/0951/IV genannten Straßen nach einer LGBTII-Persönlichkeit zu benennen. Bei der Auswahl einer geeigneten Persönlichkeit ist auf ein bereits erstelltes Gutachten des Schwulen Museums (Expertise über in Berlin öffentlich zu ehrende LSBTI-Personen, Dezember 2010) zurückzugreifen. Folgende Personen kommen für eine Ehrung in Friedrichshain-Kreuzberg in Frage: Freia Eisner, Selli (Selma) Engler, Charlotte Hahn, Audre(y) (Geraldine) Lorde, Christa (Kate) Winsloe und Erna Hiller.

Begründung:

Die Ehrung einer weiblichen LSBTI-Person im öffentlichen Raum würde dem Beschluss der BVV Friedrichshain-Kreuzberg vom 23.02. 2005 (DS 1497/II), nach dem bei der Neubenennung von Straßen und Plätzen im Bezirk Frauen besondere Berücksichtigung finden sollen, bis ein Gleichstand zwischen den Geschlechtern in der Benennung von Straßen und Plätzen erreicht ist, entsprechen. Zusätzlich würde das Engagement von Frauen für die Akzeptanz von LSBTI-Personen und für sexuelle Vielfalt eine angemessene Würdigung finden.

Friedrichshain-Kreuzberg, den 15.09.2015

SPD Herr Putzer, Max
(Antragsteller/in, Fragesteller/in bzw. Berichterstatter/in)